

Leitbild des Caritasverband Gießen e.V.



Vorbemerkungen zur Entstehung des Leitbildes des Caritasverband Gießen

Der Caritasverband Gießen e.V. ist als eigenständiger kirchlicher Verband und Wohlfahrtsverband Mitglied des Caritasverbandes für die Diözese Mainz e.V. und damit auch des Deutschen Caritasverbandes e.V.

Das Leitbild des Caritasverbandes Gießen ist aus der Geschichte, der Situation vor Ort und den Schwerpunkten der Arbeit entstanden und ergibt sich gleichzeitig aus dem Leitbild des Deutschen Caritasverbandes und den mit allen Caritasverbänden in der Diözese Mainz verbindlich vereinbarten unternehmensphilosophischen Grundlagen.

Das Leitbild wurde in einem gemeinsamen Prozess aller Leitungen erarbeitet, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorgestellt und mit ihnen besprochen sowie vom Caritasrat als verbindliche Orientierung für die Arbeit des Caritasverbandes Gießen am 28. Oktober 2002 verabschiedet.

Präambel

1. Der Caritasverband Gießen richtet sich in seinem Handeln nach den Grundsätzen der christlichen Sozialethik und der Soziallehre der Kirche.
2. Der Caritasverband Gießen stellt sich seiner Mitverantwortung für die Bewahrung der Schöpfung. Die Arbeitsabläufe in seinen Diensten und Einrichtungen werden daher umweltverträglich und umweltgerecht gestaltet.

Theologische Dimension

1. Christen verstehen das Leben eines jeden Menschen als Geschenk Gottes. Gott ist ein Gott der Caritas, d.h. übersetzt Gott der Liebe. Aus diesem Glauben schöpfen die Menschen im Caritasverband ihre Kraft.
2. Gottes Liebe ruft Menschen auf, als Anwalt und Helfer auf der Seite der Armen, Schwachen und Benachteiligten zu stehen.
3. Der Caritasverband Gießen als Verband der Katholischen Kirche baut mit am Reich Gottes, indem er mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern diesen Auftrag ernst nimmt und das Gemeinwesen mit gestaltet.

Ziele und Aufgaben

Ziele:

1. Der Caritasverband Gießen setzt sich dafür ein, insbesondere benachteiligte und schwache Menschen vor Ausnutzung, Ausgrenzung und Vereinnahmung zu schützen und ihre Selbsthilfekräfte anzuregen.

2. Der Caritasverband Gießen begleitet Menschen in vielfältigen zwischenmenschlichen Beziehungen in Familie, Beruf, Nachbarschaft und in der politischen Gemeinschaft, um das Zusammenleben unterschiedlicher Meinungs- und Interessengruppen, Kulturen und Religionen zu fördern.
3. Der Caritasverband Gießen setzt sich für diese Vielfalt ein und entwickelt mit allen Menschen, die aktiv am Gemeinwohl teilhaben wollen und dazu in der Lage sind, ein solidarisches Miteinander, in dem Vorurteile keinen Platz haben und Minderheiten geschützt werden.

Aufgaben:

Der Caritasverband Gießen hat es sich zur Aufgabe gemacht,

1. geistige, körperliche, seelische und materielle Not wahrzunehmen, zu lindern und Veränderung zu ermöglichen,
2. in sozialen Sicherungssystemen benachteiligte Menschen zu unterstützen, damit sie ihre Interessen artikulieren und durchsetzen,
3. gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen, die zur Benachteiligung oder Ausgrenzung führen, entgegenzutreten,
4. im Gesundheits-, Sozial-, Erziehungs-, Bildungs- und Beschäftigungsbereich an der Sicherung einer flächendeckenden Grundversorgung der Bevölkerung aktiv mitzuwirken. Dabei gilt das Subsidiaritätsprinzip.

Organisationsprofil

1. Der Caritasverband Gießen wurde 1946 als Antwort auf die Not und Armut der Menschen in der Nachkriegszeit gegründet. Ein wesentlicher Schwerpunkt war die Arbeit mit Vertriebenen.
Waren zu Beginn wenige hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dem Verband gemeinsam mit Ehrenamtlichen tätig, ist bis heute aus dieser Arbeit ein professioneller Verband mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geworden, der sich unterschiedlichsten Aufgaben und Zielgruppen widmet.
2. Der Caritasverband Gießen ist ein nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) eingetragener Verein. Satzungsgemäße Organe sind Vertreterversammlung, Caritas-Aufsichtsrat und Vorstand.
Sein Wirkungskreis erstreckt sich auf die Region Mittelhessen mit den Bereichen Stadt und Landkreis Gießen; Wetteraukreis und Vogelsbergkreis.
Der Caritasverband Gießen ist mit eigener Satzung rechtlich selbständig.
3. Der Caritasverband Gießen ist Teil der Sozialbewegung. Er fördert diese Idee und arbeitet zusammen mit sozial engagierten Menschen, Initiativen und Organisationen an der Verwirklichung einer solidarischen Gesellschaft.
4. Der Caritasverband Gießen ist als Dienstgeber auf engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen, die die im Leitbild formulierten Ziele und Aufgaben mittragen und umsetzen.
Er trägt als Dienstgeber soziale Verantwortung für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterstützt sie in ihrer fachlichen, persönlichen und religiösen Weiterbildung.

5. Der Caritasverband Gießen pflegt einen partizipativen Führungsstil.
Seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligen sich an den Ziel- und Entscheidungsfindungen, die ihr jeweiliges Arbeitsfeld und die Weiterentwicklung des Caritasverbandes Gießen betreffen.
Er ermöglicht und stärkt eigenverantwortliches Handeln durch klare Aufgabenbeschreibungen und die Delegation von Kompetenzen und Verantwortung.
Er fördert die Bildung und Tätigkeit von Mitarbeitervertretungen.
6. Arbeit im Caritasverband Gießen ist kirchlicher Dienst. Es gilt die Grundordnung des kirchlichen Dienstes.
Der Caritasverband Gießen ist Dienstgemeinschaft, innerhalb derer alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer vertrauensvollen Atmosphäre beitragen.
Diese muss sich auszeichnen durch Respekt vor der Persönlichkeit des einzelnen, durch partnerschaftliche Zusammenarbeit und durch konstruktives Austragen von Konflikten.

Leistungsprofil

1. Der Caritasverband Gießen erbringt seine sozialen Dienstleistungen gemeinwesen-, bedarfs- und sachgerecht.
2. Der Caritasverband Gießen orientiert sich in seiner Arbeit an präventiven Ansätzen und gibt diesen den Vorzug.
3. Der Caritasverband Gießen arbeitet professionell, das heißt nach fachlichen Standards und beteiligt sich an deren Weiterentwicklung.



Hans-Joachim Wahl
Vorsitzender

Gießen, 08.11.2004

Grundlagen:

- Leitbild des Deutschen Caritasverbandes verabschiedet durch den Zentralrat des deutschen Caritasverbandes am 06. Mai 1997
- Verbindliche Unternehmensphilosophische Grundlagen für die Caritasverbände in der Diözese Mainz verabschiedet von der erweiterten Direktorenkonferenz am 25. Oktober 2001 (Anlage)
- Satzung des Caritasverbandes Gießen e.V. in der Fassung vom 28. August 2001

Anlage

Unternehmensphilosophische Grundlagen für die Caritasverbände in der Diözese Mainz

„Daran lassen wir uns messen:

1. Kirche Jesu Christi ist diakonische Kirche (LB DCV). Wir sind Teil dieser Kirche.
2. Jeder Mensch ist einmalig als Person und besitzt eine ihm von Gott gegebene unverfügbare Würde (LB DCV). Das gilt für Mitarbeiter ebenso wie für Klienten.
3. Wir wollen Betroffene als Beteiligte und Hilfebedürftige als Mitgestalter des Hilfeprozesses. Wir setzen auf Co-Produktion, Selbsthilfe und Subsidiarität. Wir verstehen uns als Anwalt und Partner der Hilfebedürftigen und Benachteiligten (LB DCV I, Nr. 20).
4. Wir haben kein Personal, wir sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Wir verstehen unsere Arbeit weder als Job noch als Selbstzweck, sondern als gemeinsames Werk (1 Kor 3).
5. Wir wollen als Wohlfahrtsverband in der Region
 - der bevorzugte Partner der Betroffenen
 - der profilierte, qualitätsorientierte, kompetente und wirtschaftlich solide Leistungsanbieter
 - der einflussreiche und respektierte Gesprächspartner in Politik, Kirche und Gesellschaft und
 - der glaubwürdige, tätige Zeuge der Liebe Gottes zu den Menschen sein.

Wir wissen, dass diese Intentionen und Ziele miteinander konkurrieren, ja in Konflikt treten können. Wir werden diese Zielkonflikte so lösen, dass keines der Ziele in seinem wesentlichen Gehalt aufgegeben wird, und werden um kreative Lösungen bemüht sein, die einen Ausgleich zwischen konkurrierenden Zielen ermöglichen.“

Verabschiedet von der erweiterten Direktorenkonferenz am 25.Oktober 2001

Beschlossen vom Caritas-Aufsichtsrat am 08.11.2004